

Lebendiges Isselhorst



Nachrichten und Meinungen aus dem Kirchspiel

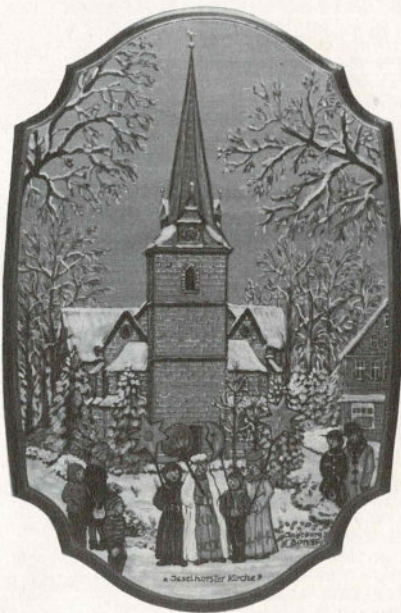
11. Jahrgang, Heft 4 — November 1987

Sternsinger vor der Kirche

Auf der Suche nach Weihnachtskarten entdeckte ich eine, die unsere Isselhorster Kirche, im Winter gemalt, zeigt. Schnee liegt auf den Dächern, auf den Bäumen und auf der Erde, und auf dem Kirchplatz stehen vier Sternsinger, denen einige Kinder und Erwachsene zuhören. Das Bild strahlt Ruhe und Beschaulichkeit aus, und ich wurde neugierig, wer die Künstlerin Ingeborg Born ist, die dieses Bild gemalt hat und in Wiedenbrück lebt. So rief ich sie an, um ihr zu sagen, wie sehr mir ihre Isselhorster Kirche gefällt, und sie lud mich ein, sie zu besuchen.

Frau Born, eine lebhaftere, weltoffene Dame, wurde 1921 in Lübeck geboren. Nach einer Ausbildung zur Balletttänzerin wurde sie Solotänzerin an den Städtischen Bühnen Lübeck. Nebenbei nahm sie Schauspiel- und Gesangsunterricht und ging dann als Schauspielerin, Tänzerin und Sängerin auf Tourneen.

Feste Engagements hatte sie in Stuttgart und München. Sie stand mit Johannes Heesters, Heinz Erhardt und anderen berühmten Schauspielern auf der Bühne und sang in Operetten. Als ihr Mann, den sie während des Krieges



geheiratet hatte, aus der Gefangenschaft zurückkehrte, gab sie ihren Beruf auf und arbeitete noch zehn Jahre lang bei Modenschauen. Das Ehepaar Born lebte zwei Jahrzehnte lang in Düsseldorf, bevor es, bedingt durch eine berufliche Veränderung des Ehemannes, nach Wiedenbrück zog. Dort fand Frau Born während einer langwierigen Krankheit zur Malerei.

Durch den Wettbewerb einer Zeitung wurde sie dazu angeregt, der unter dem Motto „Schiffe und Häfen“ stand. Sie gewann zwar keinen Preis, aber Vertrauen in ihre malerische Begabung. Seitdem malt sie ohne Ausbildung, denn sie wollte sich nicht durch Unterricht in eine bestimmte Richtung bringen lassen.

Gebäude und Stadtansichten bilden die Kulissen für ihre idyllischen Szenen, die Geborgenheit und Harmonie ausstrahlen, an Kindheit und heile Welt erinnern. Sie malt auf Holz, auf Leinwand und Seide, mit Acrylfarben und in Öl; sie fertigt Hinterglasmalereien an und zeichnet mit Tusche auf Papier.

Ihre Motive sind alte Gebäude, die sie in Wiedenbrück, Gütersloh, Osnabrück und Lübeck findet. Bekannt wurde sie durch ihr Bild vom Wiedenbrücker Christkindlmarkt. Inzwischen ist auch ein Bildband mit von ihr gemalten Gebäuden und Stadtansichten aus Lübeck erschienen.

Aber es entstehen auch wunderschön bemalte Spanschachteln und Poesiedosen (Dosen mit Versen und Blumen) unter ihren Händen.

Kunstkritiker tun sich schwer, Frau Born einzuordnen. Sie ist keine naive Malerin im üblichen Sinn; denn auch ohne Ausbildung beherrscht sie Perspektive und Größenordnungen.

Und wie kam es zu den Weihnachtskarten, die seit einigen Jahren verkauft werden? Eine befreundete Geschäftsfrau hatte

die Idee, ihre Winterbilder dazu zu verwenden. Frau Born malt zuerst das Motiv, dann fotografiert sie das Bild, läßt Abzüge anfertigen, die sie dann ausschneidet und auf die gefalteten Karten klebt. So entstehen mittlerweile in jedem Jahr ungefähr 4 000 Stück. Sie sollen aber Handarbeiten bleiben, so wie ihre Malerei Hobby bleiben soll.

Wo kann man die Karten kaufen?
Sie sind in allen Wiedenbrücker

Buchhandlungen erhältlich, in Gütersloh bei Eickholt und in der Buchhandlung Osthus.

Ihre anderen Bilder sind im Wiedenbrücker Einrichtungshaus Dreier zu sehen, in einer Lübecker Galerie und in Gütersloh in der Galerie Kurze in der Spieker-gasse.

„Unsere“ Weihnachtspostkarte gibt es auf dem Isselhorster Weihnachtsmarkt.

Knechans-Weis

Mode & Seele
Treffpunkt
der
modebewußten Frau

An der Lutter 15 (Gärtnerei Kollhörster) - Gütersloh 12
Telefon (052 41 / 6 81 18
Verkaufszeiten: Mo. -Fr. 10-13 und 15-18 Uhr; Sa. 10-13 Uhr

Weihnachtskonzert

Drei Weihnachtsfeiertage erwarten uns in diesem Jahr. Da ist es angebracht, sich ein paar Gedanken zu machen, wie sie sich sinnvoll-besinnlich nutzen lassen. Ein Tip: Am letzten Tag, am Sonntag, dem 27. Dezember, ist in der Ev. Kirche ein Konzert.

Rainer Timmermann kommt wieder mit seinem Chor der Volkshochschule Bielefeld;

Andreas Liebig spielt Orgel und Ulrike Timmermann bringt ihre Flöte mit. Sie spielen vor und begleiten die Zuhörer bei bekannten Weihnachtsliedern. Die Musiker sind in Isselhorst längst keine Unbekannten mehr. Rainer Timmermann aus Niehorst hat schon in jungen Jahren bei uns Orgel gespielt, ist heute Studienrat, daneben Organist

Küchen aus guter Hand



Hochwertig. Formschön. Bedienungsfreundlich. Und in jeder Beziehung zeitgemäß.

SieMatic Küchen zum Wohlfühlen

**Küchen direkt vom Hersteller
Der Küchen-König (gegr. 1919)**

Große Küchen-Ausstellung - Geschenke-Boutique -

Gütersloh-Isselhorst · Haverkamp 37 · Telefon 64 94
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 14-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr



**Aus Freude
am Schenken.
Das
Farbporträt
schenkt man
von
Herzen gerne.
Ihr Porträtfotograf**



**FOTO-DROGERIE
HANS DÜNHÖLTER**

Isselhorst · Tel. 671 41

und Chorleiter in Friedrichsdorf. Außerdem leitet er seit 1984 den Chor der VHS Bielefeld, mit dem er bereits das Konzert am Gründonnerstag in der Ev. Kirche gegeben hat.

Damals begleitete ihn Heiner Breitenströter. Dieses Mal übernimmt Andreas Liebig den Orgelpart. Andreas Liebig, der am Helgolandweg wohnt, hat sich in Herford zum Kirchenmusiker mit der höchstmöglichen Befähigung ausbilden lassen und strebt nun an der Staatl. Hochschule für Musik in Stuttgart die „künstlerische Reifeprüfung für Orgel“ an, um auch als Konzertorganist seine Ausbildung zu vervollkommen.

Doch, schon vor dem Abschluß, führten ihn Konzertreisen nach Österreich, Frankreich und in die Schweiz, wo er u.a. beim Schweizer Orgelfestival 1986 mitwirkte. Auch in Isselhorst hat er wiederholt Konzerte gegeben und Hugo Müller an der Orgel wie auch in

der Leitung des Kirchenchores vertreten.

Was erwartet den Zuhörer? Unter anderem den Lobgesang der Maria (Lukas 1, 46—55), das sogenannte Magnificat, das Francesco Durante vor 250 Jahren vertont hat, einige Sätze aus dem Weihnachtsoratorium von Bach, das Konzert für Sopraninoblockflöte und Orchester von Vivaldi und natürlich mehrere weihnachtliche Weisen zum Mitsingen.

Das Programm erfreut durch seine Vielfalt, bei der Chor, Instrumente (ein Streichquartett), Orgel und die mitsingende



Gemeinde einander ablösen: ein schöner Abschluß der Feiertage, bei dem die Kirche mit ihrer bekannten guten Akustik für eine gute Stunde zum weihnachtlichen Konzertsaal wird.

Wir Zuhörer meinen gern, so ein Konzert müsse ja für die Musiker die reine Freude sein und sehen nicht den Aufwand. Plakate müs-



**Warme Füße
braucht
der Mensch**

Schuh-Karmann
Ihr Garant-Schuh-Fachgeschäft
mit eigener Werkstatt
im Ortskern von Isselhorst
Telefon 0 52 41/6 71 45



sen gedruckt, Noten eigens für das Konzert gekauft, ein Cembalo geliehen und neu gestimmt werden; Fahrtkosten entstehen. Da ist schnell ein Tausender weg. Eintrittsgeld wird trotzdem nicht erhoben, aber für eine Spende an der Türkollekte wird uns Rainer Timmermann, der das Konzert organisiert, nicht böse sein.

Mumperow

De Lipizzaner in Mönster

De Stadt Mönster hadde in'n November en graudet Ereignis in der „Halle Münsterland“. Von'n 4. bes ton 8. November was de „Spanische Reitschule Wien“ in Mönster zu Chast un führ in der Halle Münsterland, de ümmer

Piärflegern ne Outlandsreise un wi hedden in dürsen Jauer dat chraude Chlücke, dat se mol in de Bundesrepublik kaimen un dao-tau na Mönster.

Bet 1918 kann kün Publikum out der Bevölkerung dürse Vorfüh-

Nachwuchs uptourgen werd. Väierjäueg kurmt de Hingeste (natürlich blaut de besten un schönsten) na Wien in de Spanische Reitschule un läiert langsam de Kunst der „Hohen Schule“.

Bi ouser Veranstaltung wäern blaus vull outbildete Lippizaner to säihn. Et was en wunderschön Beld, oll to Anfang väier Reiter met iähren Piärn inriern un den Zuschauern olle Chänge jähr Piär vorführen: Schritt, Trab un Galopp. Dann kamm dat Pas de Deux (von twäi Reitern un Piärn vorführt). Et folgen: Arbeit an der Hand, am langen Zügel un Schulen über der Erde.

Na der Pause wörden olle Chänge un Touren der „Hohen Schule“ vorführt un ton Schluß kamm dann ne „Schulquadrille“ mit 8 Piärn. Jäide Vorführung wauerd met der passenden Musik beschleitet, un wo de Piär doch so musikalisch sind, make auk den Piärn dat chanze vierl Spoß. In der chrauden Mönsterlandhalle was et mucksmoistenstille, so

GRILLSCHMIEDE

Horst Hirsch

Geöffnet:

Mo – Sa
11.30 – 21.00 Uhr

Feiertags
17.00 – 21.00 Uhr

Sonntags
Ruhetag

Aus unserem
Angebot:
Schweinshaxe
mit Sauerkraut
täglich ab 12 Uhr
Hähnchen vom Grill

Haller
Straße 194

Telefon
6 84 20

outverkofft was, iähre Reitkünste vor. De Piär wäern oll en paar Dage vorhiär in Pferdetransportern, de extra out Schweden outlennt wäern, na Mönster kumen. De Transporter wäern so chaut outstattet, dat de up en Monitor unnerwiäges jedes einzelne Piärd säihn kann un üorwerwachen. De Reiter kaimen chetrennt in zwei Flugzeugen. Men hadde sick den Transport wat kosten laoten; denn de Piär un auk de Reiter sind nich so henning to ersetten. Die Piär broukt ne Outbildung von 8–9 Jauern, un en Reiter kann dürse „Hohe Schule“ auk nich in 3 Jauern läiern.

De Lippizaner un de „Hohe Schule“ von der Spanischen Reitschule in Wien haiert met to den wertvollsten Kulturhütern, Österreichs. Ourwer 400 Jauer werd de klassische Reitkunst oll in der Spanischen Reitschule Wien pfliget. Jaides Jauer makt de Schuale met unchefäier 25 Hingesten (Hengste), Reitern un

rungen in Wien bekiesen, haichstens kann mol bi den trainieren mourns taukierken wäern. De Lippizaner sind up den Bundeschestüt Piper tu Hous, wo de



Der richtige Weg ...
großzügiges, übersichtliches Angebot in

UHREN OPTIK SCHMUCK BESTECKE

Maas

Inh. B. Maimann
Uhrmachermeister und Meister der Augenoptik

P Direkt vor dem Haus oder Kahlerstr.

4830 Gütersloh 1
Berliner Str. 107
Ruf (052 41) 2 88 54

wäurn auk de Zuschauer chanz bi der Sake.
Chanz besonnern häff mit de Bechrübung von den Reitern chefallen, de bi jäiden Uptritt na den Klängen der Musik chanz langsam iähren Twäispitz türgen un dan wier upsetten.
Auk den heimischen Reitern un

Züchtern was Cheliärghenhait chirben, iähr Piär vortoführn, De Wildpiär out Dülmen, ne Piär-Rasseschau, Vollblut, Warmblut, Kaltblut, Trakehner, Friesen, Kleinpiär un Ponys. Hier out Chütsel was Waldemar Kuhlmann met sienen Haflingern zu sähn. Dann wauerd na ne Poli-

zeistaffel von Nordrhein-Westfalen vorführt un auk en Zirkuspiär.
Dat Chanze was ne Räise na Mönster wäiert, un de Zuschauer, de out chanz Döutschkland kaimen, wäurn helle becheistert.

Reinhard Kottmann

Modewerkstatt in neuen Räumen

Seit acht Jahren gibt es in Isselhorst, Messingweg 3, die Modewerkstatt von Frau Heidemarie Wulf. Unter dem Motto „Individuelle Blusen“ näh sie nach eigenen Entwürfen. Nach der Ausbildung als Bekleidungsfertigerin in der Industrie besuchte sie die

Die Werkstatt und der Verkaufsraum sind jetzt voneinander getrennt untergebracht. Im Erdgeschoß des Anbaues befindet sich der lichtdurchflutete Verkaufsraum. Die Wände sind weiß tapeziert, der Fußboden hat einen Belag aus weißen Fliesen;

dieser neutrale Hintergrund bringt ihre Kreationen besonders gut zur Geltung.

Die Werkstatt im ersten Stock ist genauso hell, freundlich und zweckmäßig eingerichtet. Hier oben wird Frau Wulf von ihrer Mutter, Frau Gronebaum, und einer Schneiderin unterstützt.

Wie vor der Erweiterung werden Blusen nach eigenen Ideen und Schnitten angefertigt, zusätzlich entwirft und näh sie jetzt auch Röcke. Ein großes Angebot hochwertiger Stoffe und gute Verarbeitung sind selbstverständlich.

Unter ihren chicen Blusen und Kombinationen kann jede Frau etwas finden, das ihre persönliche Note unterstreicht — das ist mit Massenproduktion nur schwer zu erreichen. Ihre Kollektion umfaßt die Größen 36 bis 50, der Stil reicht von sportlich-leger bis elegant. Beratung und Verkauf sind montags, dienstags, donnerstags und freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr.

Knechans-Weis



Heidemarie Wulf zeigt ihre neuen Creationen.

Fachschule Bielefeld; daran schloß sich ein Studium für Direktion in Düsseldorf an.

Bis zum Herbst dieses Jahres waren Werkstatt und Verkaufsraum im Keller ihres Wohnhauses untergebracht. Mit der Zeit wurde die Nachfrage nach ihren Blusen immer größer, und der Platz reichte dort nicht mehr aus. So entschlossen sich Herr und Frau Wulf, ihr Haus zu erweitern. Ende September konnten die neuen Räume bezogen werden.



Salon
Gerhard Kitzig

Isselhorster Str. 415
4830 Gütersloh 12
Tel. (05241) 67406

Ihr Friseur in Isselhorst

Eine neue Isselhorster Spezialität

Der Kunde, der des Samstagmorgens bei Feldmanns seinen Flüssigkeitsbedarf für das Wochenende deckt, traut seinen Augen nicht. Zwischen den Stapeln „Warsteiner“ und „Herforder“ türmen sich auch Flaschen mit der Aufschrift „Apfelwein“. Ein Druckfehler? Keineswegs. Der Apfelwein, seit jeher eine Spezialität des Hauses, hat einen Ableger bekommen. Was bislang den Frankfurtern vorbehalten war, reift also nun auch in Isselhorster Fässern heran.

Eigentlich war das längst fällig,

Apfels unterstreicht. Eine erquickende Gabe aus dem Füllhorn der Natur ist unser Apfelwein,

der sich dem „Bacchus vom Lutterwald“ ebenbürtig zur Seite stellt.

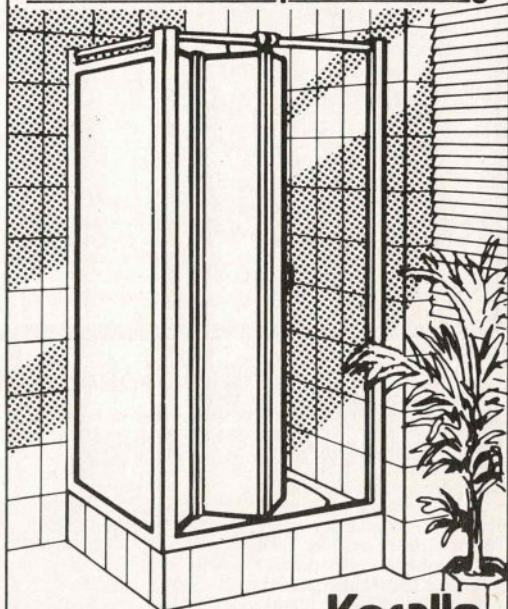
DER PARTNER BEI DER
FAHRSCULE
Klich
FÜHRERSCHENAUSBILDUNG
Telefon 67226

Nach 6 Wochen Führerschein.
Das ist nur möglich, weil wir
zwei mal in der Woche
theoretischen Unterricht
erteilen.
Mo. und Do. 19.30 Uhr

gehören wir doch zu jener Region in Deutschland, in der die würzigsten Äpfel gedeihen. Und das merkt man auch dem neuen Erzeugnis an: ein gut durchgegener Obstwein, mild im Geschmack und mit einem langen „Abgang“, wie die Weinkenner sagen.

Er schmeckt überhaupt nicht so bissig wie der Apfelwoi, der einem in Hessen vorgesetzt wird. Gleichwohl ist er wie dieser ein ausgezeichnete Durstlöcher und ein eifriger Förderer der Verdauung, was einmal mehr den hohen gesundheitlichen Wert des

Die Avantgarde heißt TELE. Komfort mit teleskopischer Führung.



KORALLE PLUS LINIE
Duschen mit Anspruch.

Koralle

**Technik im
Haus-wir
machen
mehr
daraus**



heizung • sanitär **HS**
henrich schröder

4830 Gütersloh 12 (Isselhorst)
Haller Str. 236 ☎05241/67348

ISSELHORSTER

VERSICHERUNGSVEREIN AUF GEGENSEITIGKEIT

GEGR. 1883

Für junge Leute:

*Sicherheit zum Spartarif
Hausrat und Privathaftpflicht
z. B. Privathaftpflicht bei
1 Mio. Personenschäden
300.000 DM Sachschäden
20.000 DM Vermögensschäden
nur DM 46,20 DM incl. Steuer*

Ihre Vorteile:

- Sitz der Verwaltung in Ihrer Nähe
- unbürokratische Schadensregelung
- konstant hohe Prämienrückvergütung

ISSELHORSTER VERSICHERUNGS-
VEREIN a.G. Haller Straße 90

4830 Gütersloh 12, Telefon (05241) 67004
Geschäftszeit: Mo-Fr 8-12.30, 13.30-17 Uhr

Ein verdienstvoller Mitbürger

Am 20. Oktober wurde einem Mitbürger unseres Kirchspiels eine besondere Ehrung zuteil: Ernst Imkamp sen. wurde das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Die Wahl des Ortes der Verleihung — nämlich das evgl. Gemeindehaus — ist schon ein Hinweis darauf, wie Ernst Imkamp die Würdigung einstuft: nicht als Demonstration seiner vielseitigen und zahlreichen Aktivitäten, sondern als Anlaß für ein festliches Beisammensein im Kreise derer, die mit ihm gewirkt haben, und ohne deren Mitarbeit er sich gar nicht hätte profilieren können. Und so kamen an diesem Abend, neben der Laudatio durch den Landrat und den Grußworten unseres Bürgermeisters, einige Wegbegleiter Ernst Imkamps zu Worte, die in sehr persönlichen Reden auf

seine Verdienste und sein Wesen eingingen. Daß der Abend vom Posaunenchor musikalisch gestaltet wurde, war fast selbst-

verständlich; schließlich hat Ernst Imkamp seit fast 60 Jahren das Amt des Dirigenten bzw. 2. Dirigenten inne, und gerade sein



Ernst Imkamp bei seiner Dankesrede.

Verdienst um die Kirchenmusik in unserem Ort war mit ein Grund für die Verleihung des Ordens, dessen allgemeine Voraussetzungen kurz erläutert werden sollen: Gestiftet wurde der „Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland“ am 7. September 1951 von unserem ersten Bundespräsidenten Heuss „in dem Wunsche, verdienten Männern



WO-TEX
Lädchen
Haverkamp 10 · Tel. 6 83 57
4830 Gütersloh-Isselhorster

Sie finden bei uns:
Modische Wintergarne
Tischdecken, auch nach Maß
Kinderwäsche von „Sanetta“

und Frauen des Deutschen Volkes und des Auslandes Anerkennung und Dank sichtbar zum Ausdruck zu bringen“, der Orden sollte mit dazu beitragen, ein „integriertes Band zwischen Staat und Bürger zu knüpfen“. 1975 erläutert Bundespräsident Scheel dieses Statut in seiner Rede zur Ordensverleihung am Verfassungstage (23. 5.): „Das Bundesverdienstkreuz ist kein Prominentenorden. Es ist für alle da, die sich Verdienste um den Staat erworben haben, für die, die im Rampenlicht stehen, wie für die, die ihre Arbeit im Verborgenen tun.“ Auf Ernst Imkamp treffen alle diese Punkte zu: hat er dem Staat auch nicht in der hohen Politik gedient, so war er doch lokalpolitisch als stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Isselhorst tätig; das Rampenlicht der Öffentlichkeit scheute er

nicht: als Dirigent des Posaunenchores, als 1. Vorsitzender des Kirchenchores und als Vorstandsmitglied der Spadaka; wieviel Arbeit er im Verborgenen, in den Tagen und Nächten in denen er und seine Frau dem WBI zur Verfügung standen, geleistet hat, ahnen nur die wenigsten Isselhorster.

Wer solche Leistungen und andere mehr erbringt, kann von Einzelpersonen, Vereinen, Institutionen, Kirchen etc. dem Ministerpräsidenten des Landes für einen Verdienstorden vorgeschlagen werden. Nach gründlicher Prüfung durch seine Behörden wird der Landesvater die Namensnennung an den Herrn Bundespräsidenten weiterleiten. Unser Staatsoberhaupt richtet sich fast immer nach den Vorschlägen und somit werden pro Jahr etwa 5 000 bis 6 000 Bundesbürger ausgezeichnet. Sollte

sich ein Verdienstordensträger durch sein Verhalten als unwürdig erweisen, kann ihm die Auszeichnung wieder entzogen werden. Mit der Verleihungsurkunde und dem Orden wird dem neuen Würdenträger auch eine Empfehlung zur Trageweise des Verdienstordens ausgehändigt, in der angeregt wird, daß der Orden im Original bei allen besonders festlichen Anlässen angelegt werden sollte; die Miniatur des Ordens ist bei allen anderen Gelegenheiten wie Veranstaltungen des Staates, der Kommunen, Kirchen usw. zu tragen.

Wer von unseren Isselhorster Neubürgern bislang nicht weiß, von welchem Herrn hier die Rede ist, wird Ernst Imkamp ab sofort im Isselhorster Gemeindeleben an seiner schwarz-rot-goldenen Ordensminiatur am linken Anzugrevers identifizieren können.

Ute Schallenberg

ADAC Pannenstatistik '86

Die Klassenbesten:
Mitsubishi Colt und Lancer.



Die ADAC Statistik bestätigt Mitsubishi Automobilen höchste Zuverlässigkeit (ADAC Motorwelt, Mai '87). Und Mitsubishi bürgt dafür **mit 3 Jahren Garantie bis 100.000 km auf alle Pkw-Modelle.**




MITSUBISHI
Dauerhafte Autotrends

KFZ.-WERKSTATT · AM TÜV
Helmut Meierhoff
Erpestraße 52 · Ummeln · ☎ (05 21) 48 82 16

25 Jahre Kindergärtnerei

„Tatütata, die Feuerwehr ist da!“ — schon von weitem hören die Feuerwehrleute am Gerätehaus, daß ihre Gäste im Anmarsch sind. Die „grüne Gruppe“ des Kindergartens hat sich bei den Blauröcken angesagt. „Habt ihr denn auch eine Drehleiter?“. Schon die ersten Fragen zeigen: Es sind kleine Feuerwehrspezialisten gekommen. Der Besuch beim

gens auch die Veränderungen in der Gesellschaft. Immer mehr Mütter wollen oder müssen arbeiten, die Großfamilie verschwindet, und immer mehr Einzelkinder wachsen auf. So stellt man sich im Kindergarten auf verschiedene Anforderungen ein. „Die ersten Turnstunden bei uns sind Umziehstunden“, erklärt Sigrid Klemme,

eine wichtige Erfahrung, die im Kindergarten vermittelt wird, denn hier sortiert man inzwischen die Gruppen nicht mehr nach dem Alter, sondern „gärtner“ die großen und die kleinen Kleinen gemeinsam.

Seit nunmehr 25 Jahren werden die jeweils jüngsten Isselhorster Pflanzen im Kindergarten an der Steinhagener Straße gehegt und gepflegt — nach welcher Anleitung auch immer. Und wie jede Pflanze brauchte auch der Kindergarten selber lange Zeit, bis er ausgewachsen war, denn schon viele Jahre hatte man in der evangelischen Kirchengemeinde die Einrichtung diskutiert. Während manche ältere Gemeindeglieder einem Kindergarten als „Bewahranstalt“ skeptisch gegenüberstanden, sahen viele jüngere Eltern in erster Linie seinen pädagogischen Wert.

Im Presbyterium setzte sich besonders Heinrich Höcker für den Bau ein. Und nachdem im März 1960 die ersten Pläne da waren, wurde bald das Saat Korn gelegt. Im Mai 1961 stellte man der Gemeinde ein Modell vor, rief zu Spenden für die Finanzierung auf, und am 8. November 1961 schon erfolgte der erste Spatenstich. Das zarte Pflänzchen begann zu sprießen! Richtfest und Grundsteinlegung am 4. Februar 1962 und die Eröffnung vor 25 Jahren, am 2. Dezember 1962, zeugten vom gesunden Wachstum.



Löschzug war Höhepunkt eines Projektes. Schon seit drei Wochen hatten sich die Dötze mit dem Thema beschäftigt, im Kindergarten Gerät untersucht und selbst Feuerwehrautos gemalt und gebastelt.

„Projekt“ ist ein Beispiel für heutige Kindergartenarbeit und zugleich Stichwort für einen Wandel. „Gab es vor über zehn Jahren Mappen über Verkehrssituationen, so gehen wir heute mit den Kindern spazieren und lernen in der Praxis“, erläutert Kindergartenleiterin Sigrid Klemme, daß die Kleinen „mehr über Augen, Ohren und Hände lernen, als über den Kopf.“ So spiegelt sich der Wandel der pädagogischen Konzepte auch im Kindergarten wider. Ebenso übri-

daß viele Kinder hier zum erstenmal lernen, ohne die Hilfe der Eltern Hemd und Hose zu wechseln. Und zugleich wird dabei, wie bei anderen Gelegenheiten, soziales Verhalten eingeübt, wenn die Kinder zum Beispiel einander helfen, den Reißverschluß zu öffnen. Den Umgang miteinander zu lernen, um Hilfe zu bitten, aber auch zu helfen, ist



**Industrie-Nähmaschinen
Haushalts-Nähmaschinen
Verkauf und Service**

Spexarder Bahnhof 9 · 4830 Gütersloh
Telefon (05241) 48882
Gute Parkgelegenheiten!

An allen Adventssamstagen von 9—18 Uhr geöffnet.

Ursula Geisler, geborene Maschke, war die erste Leiterin. Damals standen ihr die „Gärtnerinnen“ Elsner, Steiner und Welpmann zur Seite. Bald nach der Gründung, so schätzt heute Sigrid Klemme, wurden hier etwa 120 Kinder aufgezogen.

Wenn Pflanzen einmal ausgewachsen sind, verändert sich oft nicht mehr viel. So war es auch beim Kindergarten. 1981 begann man den Spielplatz umzubauen. Gekauft werden mußten nur die

Knete und Farben, Lesecke, Verkaufsstand, Puzzle- und Spieltisch und der Kinderwohnung mit Herd und Möbeln für Rollenspiele. Im Turnraum trifft man sich zur Gymnastik, und in der Küche werden Rezepte ausprobiert.

Verantwortliche Leiterin ist seit 1979 die Erzieherin und Sozialpädagogin Sigrid Klemme. Sie unterstützen zur Zeit als Gruppenleiterinnen die Erzieherinnen Sabine Herren, Heidi Justus, Gudrun Wiese sowie Doris Viemann als Schwangerschaftsvertretung für Annette Horstkotte. Darüber hinaus sind die Kinderpflegerin Angelika Kühne und die Erzieherin Susanne Potreck als „Zweitkräfte“ beschäftigt. Katrin Welpmann absolviert hier zur Zeit ihr Berufspraktikum. Dafür, daß alles picobello sauber ist, sorgt Elfriede Berger.

Diese Menschen, denen die Eltern ihre Kinder anvertrauen und die für die Kinder Vertrauenspersonen sind; welche Aufgaben haben sie? „Der Lehrer ist kein Zauberünstler, sondern ein Gärtner. Er kann und

Familiendrucksachen

Durchschreibformulare und andere Drucksachen.



Druckerei Köbberling

Isselhorster Straße 420
Ruf 05241-68165

Geräte, weil Eltern wie Mitarbeiterinnen des Kindergartens selbst kräftig mit zupackten. Im Sommer 1987 wurde das Gebäude innen renoviert.

Heute, im Jubiläumsjahr, werden hier 100 Kinder in vier Gruppen betreut. Je nach der Farbe der Einrichtung die orangene, grüne, braune und rote Gruppe. Jeder Gruppenraum ist ein kleines Kinderparadies mit Bauteppich, auf dem Autos oder Eisenbahnen fahren, Mal- und Basteltisch mit



wird euch hegen und pflegen. Wachsen müßt ihr selber!“, sagt Erich Kästner in seiner „Ansprache zum Schulbeginn“ und meint mit „wachsen“ sicher nicht nur die Körpergröße...

Reinhard Kniepkamp

...die sauberste Lösung für Ihre Teppiche

Flagerty

Die Teppich-Tiefen-Reinigung zum Selbermachen.

Wir vermieten Ihnen dieses Gerät.

FOTO-DROGERIE HANS DÜNHÖLTER

Die Ortsmitte von Isselhorst bekommt ein neues Gesicht

Die Sparkasse Gütersloh beabsichtigt, für ihre Isselhorster Zweigstelle einen Neubau zu errichten. Im Jahre 1966 hat ihre Vorgängerin, die damalige Kreis-Sparkasse Bielefeld, das Hotel zur Post von Diekmeyers erworben und sich im rückwärtigen Teil einquartiert. Diesem Behelf soll nun ein Ende gesetzt, d. h. das Hotel zur Post abgerissen und an derselben Stelle ein Bankneubau errichtet werden, der im Erdgeschoß nur noch Sparkasse und Post aufnehmen wird. Für diese Lösung — auch ein Umbau war zunächst erwogen — sprechen eine ganze Reihe guter Gründe. Obwohl der Anbau erst zwanzig Jahre alt ist, zeigen sich an der Flachdachkonstruktion, die man damals offensichtlich noch nicht beherrschte, bereits erhebliche Mängel. Auch das Hauptgebäude, das 1910 ohne Keller gebaut worden ist, bedarf ständiger Ausbesserungsarbeiten, ohne daß damit eine Sanierung von Grund auf zu erreichen wäre. Auch hat sich das Geschäftsvolu-

men, das ist die Summe aller Einlagen und Kredite, in den vergangenen zwei Jahrzehnten fast verzehnfacht. Zusätzliche, insbesondere auch „rückwärtige“ Arbeitsplätze, d. h. solche, die nicht mit der Kundenbedienung befaßt sind, müssen eingerichtet werden, ohne daß dafür die entsprechenden Räume vorhanden

Von allen Zweigstellen der Sparkasse ist die Isselhorster, was die bauliche Ausstattung betrifft, das Schlußlicht. Der Anspruch, das kundenfreundliche Geldinstitut zu sein, verträgt sich nicht mit Hinterhof, mit langem Tresen und Glaswand, hinter der sich die Mitarbeiter verschanzen. Schließlich erfordert es auch das



Heinz Joecks, Bauunternehmung
 Hoch- und Stahlbetonbau
 Ausführung sämtlicher Maurer-, Beton-, Putz- und Verblendarbeiten
 NEUBAU – UMBAU – ANBAU
 Nickelweg 12 · 4830 Gütersloh-Isselhorst
 Telefon (052 41) 6 71 35

sind. Für die elektronische Datenverarbeitung ist das Gebäude überhaupt nicht gerüstet. Auch können die Kundenwünsche nach Schließfächern und Nachttresor schon längst nicht mehr voll befriedigt werden.

Selbstverständnis eines Unternehmens von der Größe der Sparkasse Gütersloh, daß es sich Kunden und Mitarbeitern in angemessenen Baulichkeiten präsentiert. Hat sich doch der Gegenstand der Geschäfte von der bloßen Geldverwaltung auf alle Aktivitäten einer Bank bis hin zum Außenhandel ausgeweitet.

Bekommt Isselhorst demnach jetzt einen Bankpalast? Hausherr Friedrich-Wilhelm Helling runzelt bei dieser Frage die Stirn, was so viel bedeutet wie „nein“. Vier Isselhorster Architekten wurden um Entwürfe gebeten.

Reifen-Service Jürgen Koch

Achsvermessung

Sämtliche Fabrikate
für alle Fahrzeugtypen!
Montage und Aufwuchten!



Isselhorster Str. 420 Telefon 05241 / 67075
 Geschäftszeit: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr. Sa. 8 - 12 Uhr

Der Spezialist rund um den Reifen



BAUME & MERCIER
 Uhren
 UHREN · SCHWAB
DODAT
 GÜTERSLOH · EICKHOFFSTRAS

Eine Jury, bestehend aus dem Verwaltungsrat der Sparkasse,

den beiden Direktoren, den Leitern der Bau- und der Betriebsorganisation und Vertretern des Bauamtes der Stadt Gütersloh sowie des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes bewertete die vier Entwürfe und befand jeden für gut. Derjenige, der den Planungsvorgaben am weitesten entsprach, war der des Ehepaares Osthus.

Deren Entwurf zeichnet sich außerdem dadurch aus, daß er sich in das bestehende Ortsbild

diesen an. Durch die aufgelösten Flächen von Wand und Dach wirkt der ganze Bau leicht.

Auf der Hinteransicht ist die Kassenhalle gut zu erkennen, die wie ein auf die Spitze gestelltes Quadrat sich vor dem eintretenden Kunden öffnet. Der Zugang ist auch von hinten möglich.

Da die Parkgelegenheiten vor dem Hause begrenzt sind, werden im Hof reichlich Parkplätze geschaffen, die außerhalb der Schalterstunden jedermann zur

Schalterbetrieb während der Bauzeit herzurichten. Bei der Vergabe der späteren Arbeiten sollen die ortsansässigen Handwerker bevorzugt werden, vorausgesetzt, daß ihre Angebote den finanziellen Rahmen nicht sprengen.

Im Ortsmittelpunkt bauen heißt, ein besonderes Maß an Verantwortung für das Ortsbild übernehmen. Soweit sich erkennen läßt, sind Bauherrin und Architekten sich dessen bewußt.

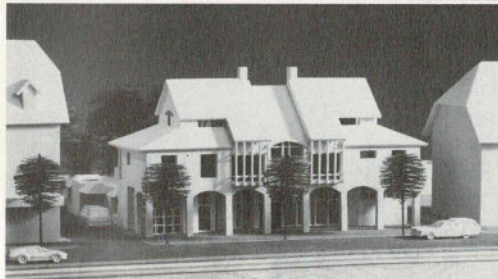
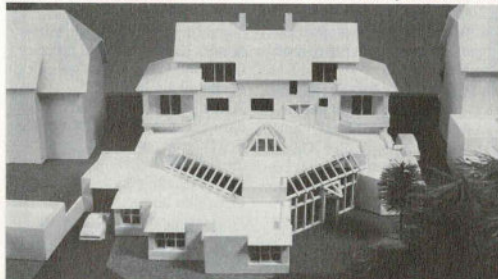
Mumprow

Mehr Schutz für's gleiche Geld

Die neuen Tarife der LVM-Lebensversicherung sind erheblich günstiger. Den Schritt zu einer besseren Zukunftssicherung sollten Sie deshalb jetzt tun. Ein Anruf genügt.

Vertrauensmann
Siegfried Fehlow
Im Eichengrund 49
4830 Gütersloh 12 (Hollen)

LVM 
Versicherungen



besonders gut einfügt. Wie die Vorderansicht des Modells zeigt, greift er die Bögen, die sich auch an beiden Nachbargebäuden finden, auf und paßt sich ebenfalls in Traufenhöhe und Dachneigung

Verfügung stehen sollen. Inzwischen ist der Bauantrag gestellt, so daß im Frühjahr mit dem Abbruch begonnen werden kann. Schon jetzt sind die Maurer dabei, den alten Saal für den

 **Schwitz-Kasten**
Isselhorster Str. 419, 4830 Gütersloh 12

Sauna. Solarium. Massage
Tel.: 05241/ 68288

Luftballonwettbewerb der Sparkasse

Anläßlich des von der Werbegemeinschaft durchgeführten Straßenfestes zur „Neueröffnung“ der Haller Straße führte die Sparkasse Gütersloh vor ihrer Geschäftsstelle in Isselhorst einen großen Luftballonwettbewerb durch.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden von den Kindern, Schülern und Eltern rd. 300 mit Gas gefüllte Ballone auf die Reise geschickt. Sie wurden sofort von einem kräftigen Wind erfaßt, der die Ballone mit den anhängenden Karten der Absender in Richtung Harz „entführte“.

Aus diesem Gebiet kamen zunächst auch die ersten Rückmeldungen der Finder. Die mei-

sten Karten kamen jedoch aus der DDR, die am weitesten geflogenen Karten von der polnischen Grenze und aus Polen.

20 Karten sind insgesamt zurückgesandt worden. Eine beachtlich hohe Zahl, wenn man berücksichtigt, wo die „Landeplätze“ alle liegen können. In netten Begleitschreiben der Finder wurden als Fundorte z. B. die Dachrinne, der Friedhof, der Misthaufen, ein Kartoffelacker, ein Boot! und mehrere Funde auf Spaziergängen in der freien Landschaft gemeldet.

Das Foto zeigt die Preisverteilung der Gewinne an die erfolgreichen Absender: den 1. Preis, eine Eisenbahnanlage, erhält Dustin Brinktrine aus Gütersloh, der leider auf dem Foto wegen Krankheit fehlt, zugestellt. Den 2. Preis,

einen Mercedes-Rennwagen, erhält Thorsten Rohleder aus Gütersloh. Den 3. Preis, ein Walkmann, erhielt Sandra Gerech aus Isselhorst.

Die weiteren 15 Gewinner erhielten Geldbörsen, Sparschweine, Kartenspiele, Minibüros für die Schule usw.

Allen Teilnehmern sei an dieser Stelle für das Mitmachen gedankt. Wie der Geschäftsstellenleiter Friedrich-Wilhelm Helling mitteilt, erhalten alle Absender der Karten aus dem Harz, der DDR und Polen je ein Gütersloh-Poster zugeschickt.

Schon jetzt ist sicher, daß es durch diesen Luftballonwettbewerb zu Briefkontakten gekommen ist, die sich vielleicht einmal zu Brieffreundschaften und gegenseitigen Besuchen ausweiten.

Ein Farbporträt – die himmlische Geschenk-Idee.



Kommt alle her!
Bei uns könnt Ihr gewinnen.

Von Euch eine himmlische
Serie Farbportraits
auf KODAK Papier.



FOTO-DROGERIE
HANS DÜNHÖLTER



Gewinner der Preisausschreiben der Spadaka zur „Sparwoche“

Anläßlich der diesjährigen Sparwoche veranstaltete die Spar- und Darlehnskasse Isselhorst eG wieder verschiedene Preisausschreiben.

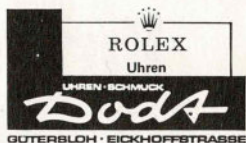
Die ausgeschriebene Reise nach München für zwei Personen gewann Herr Dieter Sandkühler

aus Ummeln.

Auch war der Inhalt eines mit Pfennigen gefüllten Glases zu schätzen. Die richtige Lösung mußte DM 89,02 lauten. Herr Rolf Dopheide und Fräulein Julia Flöthmann kamen mit ihrer Vorschersage von DM 89,00 der

Lösung am nächsten und erhalten als 1. Preis einen Geschenkgutschein in Höhe von DM 50,-. Frau Anneliese Strothmann konnte sich mit geschätzten DM 88,88 noch über einen

Geschenkgutschein in Höhe von DM 20,00 freuen. Für die Kinder stand ein Gewinnspiel unter dem Motto „Sparen macht Spaß“ auf dem Programm.





Vereinte

Versicherungen

Vereinte Lebensversicherung AG
Vereinte Krankenversicherung AG
Vereinte Versicherung AG

Willi Wegener
Inspektor/Bezirksleitung
Telefon 05241/67384
An der Lutter 67
4830 Gütersloh-Isselhorst



mh

BAUSPARKASSE AG

☎ 6 73 84

kleidung, -spielzeug, -hobby aus zweiter Hand“ ein.

CVJM, FC Isselhorst, Werbegemeinschaft und verschiedene Einzelhändler haben draußen ihre Stände aufgestellt, wo auch ein Kinderkarussell auf die jüngsten Besucher wartet. Der Nikolaus wird unterwegs sein, und wer möchte, kann auf dem Schlitten hinter dem Pferdegespann eine Fahrt mitmachen.

Zum Anklang lädt am Sonntag um 18 Uhr die evangelische Kirchengemeinde zum „offenen Singen“ unter Mitwirkung von Posaunen- und Kirchenchor in die Kirche ein. Das Schlußwort spricht Pastor Kölsch.

Weihnachtsmarkt

An diesem Wochenende ist es wieder soweit: Die Werbegemeinschaft veranstaltet zum 11. Mal den Weihnachtsmarkt. Am Samstag, dem 28. November, und am Sonntag öffnen sich wieder um 14 Uhr die Tore von Volksschule, Festhalle und vielen Ständen auf dem weihnachtlich geschmückten Platz unter dem Kirchturm.

In der Festhalle zeigen einheimische Künstler, was sie gebastelt, getöpft oder geschnitzt haben. Hier haben auch die katholische Kirchengemeinde und die Landfrauen in Verbindung mit der evangelischen Kirchengemeinde ihre Basare aufgebaut.

Einen Basar öffnet auch die Arbeiterwohlfahrt in der alten Volksschule. In ihrer Cafeteria kann man sich obendrein bei Kaffee und Kuchen aufwärmen. Im Obergeschoß der Schule lädt das DRK unter dem Motto „Kinder-



25
JAHRE

Bodenbeläge - Tapeten - Farben - Gardinen

Fußboden-
MERSMANN

Ab
sofort

steht Ihnen
auch unser

zur
Verfügung

Gardinen-
Service
Gütersloh-Isselhorst
Isselhorster Str. 412
☎ 6 73 80

Ihr guter Nachbar für alle Geldfragen!

Ihre Zusammenarbeit mit uns braucht keine langen Wege. Denn allein in unserem Kreis sind wir... 26 mal Ihr Partner in allen Geldangelegenheiten. Eine unserer Zweigstellen ist ganz bestimmt in Ihrer Nähe.

Aber auch wenn Sie auf Reisen sind oder irgendwann umziehen sollten, ist eine Sparkasse Ihr guter Nachbar fürs Geld. Denn auch dort finden Sie den persönlichen und umfassenden Service, den Sie von uns gewohnt sind.

Ob zu Hause oder sonstwo im Bundesgebiet: Immer ist die Sparkasse Ihr Geldberater gleich nebenan!

wenn's um Geld geht
Sparkasse 

Geschäftsstelle Isselhorst